



Regionaljournal Steiermark



Tipps zum richtigen Umgang mit verwaisten Eichhörnchen

Eichhörnchen sind Wildtiere. Daher sollten diese nur im Notfall von Menschen mitgenommen und aufgezogen werden.

"Wenn man in Not geratene Wildtiere findet, sollte man sich als erstes den Fundort sehr gut ansehen und sicherstellen, dass sich diese nicht in Gefahr befinden", informiert Johanna Stadler, Geschäftsführerin der PFOTENHILFE Lochen. "Wenn das Jungtier in der Nähe seiner toten Mutter aufgefunden wird, muss unbedingt gehandelt werden. Ist es aber unverletzt und alleine, ist es wahrscheinlich, dass es von der Mutter nur vorübergehend allein gelassen wurde. Oft hat sich diese nur aus Angst vor Menschen versteckt und kehrt so bald wie möglich zu ihren Jungen zurück." Wenn nicht eindeutig klar ist, ob sich ein Jungtier in Not befindet, sollte man einen Experten um Rat fragen. Mitarbeiter von Tierheimen können Sie meist telefonisch beraten und erkennen, ob das Tier Ihre Hilfe braucht oder nicht. Wenn es "gerettet" wird, obwohl eigentlich gar keine Hilfe nötig wäre, verliert das Jungtier dadurch seine Familie und Freiheit. "Sollte das Tier aber offensichtlich verwaist oder verletzt sein, ist es das Beste, es einem Tierarzt oder einem Tierheim mit Wildtierbereich zu übergeben", rät Stadler. Wildtierbabys selbst aufzuziehen ist allerdings nicht zu empfehlen. Die fachgerechte Betreuung der Tiere ist extrem zeitaufwändig.

